Achter Abschnitt.

Neue Arzneymittel, Vorschriften und Formeln zu einigen Zubereitungen, u. s. w.

Cortex adstringens Brasiliensis.

Eine physikalische Beschreibung und vorläufige chemische Prüfung dieser Rinde theilt Herr Sehlmeyer in Cöln, im Archiv, B. III. S 62—72, mit.

Brayera anthelmintica.

Eine Beschreibung dieser Pflanze in botanischer Hinsicht und Beyspiele über die großen und ausgezeichneten Wirkungen derselben hat Herr Professor Fr. Nees von Esenbeck im Archiv, B. III. S. 349, mitgetheilt. Wir verdanken die Kenntniß dieses Mittels dem Hrn. Dr. Brayer, welcher dasselbe während seines Aufenthaltes in

der Türkey kennen lernte. v. Hänle's Magaz. II. B. S. 206.

Aetherisches Oel von Tagetes glandulosa.

Herr Professor Fr. Nees von Esenbeck schrieb mir (Archiv, B. III. S. 265) über ein in den Blumen von Tagetes glandulosa enthaltenes ätherisches Oel. Später (a. o. O. S. 421) theilte er mir die Nachricht mit, daß dieses Oel sich als ein kräftiges Anthelminticum bewährt habe.

Cortex Alixiae aromaticae.

Herrn Professor Fr. Nees von Esenbeck verdanken wir eine interessante Mittheilung über diese Rinde, welche er vor Dr. Blume in Batavia erhalten hatte, der sie als ein kräftiges Mittel gegen Schwäche der Digestionsorgane und gegen intermittirende Fieber empfiehlt. Eine genaue Bestimmung der botanischen Verhältnisse der Pflanze dieser Rinde, nach den Mittheilungen von Dr. Blume und Prof. Reinwardt und den durch deren Güte erhaltenen blühenden Exemplaren, so wie eine chemische Untersuchung der Rinde, hat Herr Professor Fr. Nees von